



Mai - August 2026

2

Gemeindebrief der Evang.-Luth.
Kirchengemeinde Pfuhl-Burlafingen

**GEMEINSAM
SCHÖPFUNG
BEWAHREN.**

WENIGER DRUCK. MEHR ZUKUNFT.

Sie möchten den
Gemeindebrief
nicht mehr in
Papierform
erhalten?

SCAN ME
zur Abmeldung

Jede abbestellte Ausgabe
spart Papier, Energie und CO₂.
Für unsere Umwelt.
Für kommende Generationen.

GOTTES GEIST

Am 24. Mai feiern wir „Geburtstag“. Wir feiern den Geburtstag der Kirche, Pfingsten. Nun hat die „alte Dame“ schon ein paar Jahre auf dem Buckel und für viele gilt sie als „Auslaufmodell“. Vieles an ihr gilt als verstaubt und altmodisch. Da bietet das breite religiöse Angebot der heutigen Zeit sehr vieles, was „unverbraucher“ daherkommt als Kirche.



Gottes Geist verbindet und eint

Dabei ist das Thema des Pfingstfestes aktueller denn je: Die Ausgießung des Heiligen Geistes, wie es die Apostelgeschichte erzählt, wird als Aufhebung der Sprachenverwirrung beschrieben. Menschen unterschiedlichster Herkunft und Muttersprachen verstehen aus heiterem Himmel, was gemeint ist. Und das, obwohl keine Sprachgenies im Mittelpunkt stehen: Die Jünger Jesu sind einfache Leute vom See Genezareth mit keiner internationalen Erfahrung. Dass die Menschen sie dennoch verstehen, ist ein Wunder und Wirken des Heiligen Geistes zugleich. „Alle sprechen eine Sprache, wenn ein Mensch den andern liebt...“ heißt es in einem modernen Pfingstlied. Und in der Tat, man kennt das vom Urlaub im Ausland: Wenn der Wille zur Verständigung da ist, überwindet man jede Sprachbarriere. Man redet mit Händen und Füßen, zeigt auf Dinge, die man meint und bekommt die Verständigung hin.

Aufgabe der Kirche heute: Menschen sprachfähig machen und...

In Zeiten von KI ist das Übersetzen in fremde Sprachen gar kein Problem mehr. Sie schafft das in Bruchteilen von Sekunden. Das Handy, das jede Sprachbarriere überwinden kann, ist paradoxerweise das Gerät, das immer mehr Menschen zur Vereinsamung führt. Man kann sich wunderbar damit zuhause einigeln: Die KI hat nicht nur immer die passende Antwort parat, sie widerspricht auch nicht. Genau das macht sie aber auch gefährlich für unser Zusammenleben. Immer mehr Menschen leben nur noch in ihrer eigenen Meinungs-Bubble. Wohin das führt, kann man bereits sehen: es gibt inzwischen viele Parallel-Universen. Man versteht sich nicht. Andere Gedanken oder gar Widerspruch wird nicht akzeptiert. Warum auch...?

...Begegnungsräume schaffen

Beim Sprachwunder der Pfingstgeschichte gibt es einen wesentlichen Unterschied zur Kl. In Apg. 2,6 heißt es: „ein jeder hörte sie (die Jünger Jesu) in seiner eigenen Sprache reden.“ Es geht ums Hören, darum, einem Anderen und seiner Botschaft zu-zu-hören. Gottes Geist ermöglicht Zuhören und Verstehen, die Botschaft wahrnehmen. Heute erlebe ich es oft anders: Viele Menschen lassen ihren Emotionen freien Lauf, hauen alles ungefiltert sofort heraus - und erwarten, dass man ihnen zuhört. Nur die eigene Botschaft ist wichtig, sonst fühlen sie sich nichtbeachtet und vergessen, auch von Staat und Kirche. Dabei übersehen sie, dass Verstehen immer ein gegenseitiger Prozess ist. Anders als das Tier kann der Mensch - natürlich nur, wenn er es will - zuhören und sich in den Standpunkt des Gegenübers hineindenken. Im Idealfall kommt man auch bei unterschiedlichen Positionen zu einem vernünftigen Ausgleich. In unserer aufgeheizten Debattenkultur könnte Kirche wieder der Begegnungsraum sein, an dem Menschen einander zuhören und so zueinander finden. Die Aufgabe ist wirklich groß...

Daher die Bitte: Lieber Gott, gieß noch einmal ganz viel von deinem Heiligen Geist der Versöhnung und der Verständigung aus.

Herzlichst Ihr Pfarrer Tobias Praetorius

NEUES AUS DEM KV

Wie an der Gemeindeversammlung angekündigt, hat Reiner Löbert sein Mandat als Kirchenvorstand zurückgegeben. Seit 2018 vertrat er die Burlafinger Sicht und hat manche Diskussion angestoßen. Der KV bedauert die Entscheidung. Am 12. April wurde er im Gottesdienst in der Jakobskirche in Burlafingen von Pfarrer Praetorius entpflichtet.

Da die weiteren Kandidatinnen auf der Wahlliste nicht nachrücken möchten, wird Karen Beth fortan als Nachrückerin im KV ihren Dienst tun und wir werden eine weitere Person berufen.

Nach Möglichkeit sollte dies ein Gemeindeglied aus Burlafingen sein. Wenn Sie Lust darauf haben, Teil unseres Kirchenvorstandes zu werden oder ein geeignetes Gemeindeglied kennen, dürfen Sie uns gerne einen Tipp geben.



THERESA KOSOG



Möglicherweise sind wir uns schon begegnet. Manchmal erleben wir Begegnungen als eher zufällig, einmalig und nur von kurzer Dauer. Dennoch können sie Leben verändern. Gerade erst haben wir Ostern gefeiert. Jesus hat damals durch sein Handeln und Wirken das Leben vieler verändert. Als tot Geglaubter begegnet Jesus seinen Jüngern erneut. Gott schenkt uns Leben und durch Jesu Auferstehung dürfen wir darauf vertrauen, auch über den Tod hinaus.

Ich selbst glaube fest daran, dass Gott möchte, dass wir Menschen uns begegnen, uns berühren lassen von Worten, von Gesten und von der Zuneigung anderer. Gottes Liebe wird lebendig, wenn wir die Gottesebenbildlichkeit im anderen erkennen und sie ihm zugestehen. Jesu Worte und sein Vorbild können auch heute noch wirken und verändern, wenn wir ihnen Raum geben.

Liebe Gemeindemitglieder aus der Kirchengemeinde Pfuhl und Burlafingen, im Vertrauen darauf, dass Gott unser Leben begleitet, habe ich mich vor über 20 Jahren dazu entschieden, Rummelsberger Diakonin in der bayerischen Landeskirche zu werden, um in der Nachfolge Jesu Christi zu leben und zu arbeiten. So hat mich mein Weg durch verschiedene Begegnungen hier nach Schwaben geführt. An meiner Seite ist dabei mein kleiner Sohn.

Ich freue mich, dass mein Weg mich nun in Ihre Kirchengemeinde führt. Erste, vielleicht vorerst flüchtige Begegnungen durch die Vakanzvertretung können nun wachsen und sich vertiefen. Ich bin gespannt darauf, Sie persönlich kennenzulernen. Als Gemeindediakonin umfasst mein Arbeitsbereich vor allem die Vorbereitung der Drittklässler auf die Konfirmation (KU3), die Begleitung der drei Kindergärten mit regelmäßigen Gottesdiensten, die Kinderbibelwoche sowie Gottesdienste, Kasualien und Öffentlichkeitsarbeit. Darüber hinaus wird sicher auch Raum für neue Ideen sein. Ich bin dankbar, jetzt schon sagen zu können, dass ich mich auf die Teamarbeit vor Ort und in der Region freue, da ich die Kollegen schon kennengelernt habe.

Mit einer neuen Stellenbesetzung sind immer auch viele Hoffnungen verbunden. Daher freue ich mich, wenn wir gemeinsam ins Gespräch kommen und uns begegnen.

Herzlichst Diakonin Theresa Kosog

HERZLICH WILLKOMMEN DIAKONIN THERESA KOSOG

Nach fast zwei Jahren ohne Interessenten an der Stelle von Madlen Lamparter hat sich nun eine gute Lösung ergeben. Die Schulstelle wurde von der Gemeindestelle abgekoppelt und Theresa Kosog, die schon seit der KiBiWo als Vakanzvertretung eingesetzt war, hat sich auf diese halbe Stelle beworben.

Die Diakonin hat sich dem KV in der Sitzung vom 24. Februar vorgestellt und wir haben die Bewerbung angenommen. Da Frau Kosog einen kleinen Sohn hat, für den Arbeitszeiten am Abend weniger günstig sind, wird sie sich um die KiBiWo, um Konfi 3, die Kitas und die Öffentlichkeitsarbeit kümmern und das Kleine Leute-Team unterstützen. Wir freuen uns darauf, dass sie nun regelmäßig Gottesdienste mit uns feiern wird und Pfarrer Praetorius in den genannten Arbeitsbereichen entlasten kann.

Die Einführung von Theresa Kosog feiern wir am 14. Juni mit einem Festgottesdienst in der Ulrichskirche und einem anschließenden Empfang im Gemeindehaus.

Gaben zum Fingerfood-Buffet sind herzlich willkommen.

Was viele toll finden, bedeutet für die Jugend eine bittere Pille. Die Jugendarbeit wird schwierig bleiben. Ehrenamtliche und Ute Kling unterstützen nach Kräften, aber wir wissen, dass das nicht die Lösung sein kann. Deshalb hoffen wir sehr darauf, dass die zweite Pfarrstelle bald als 100 %-Stelle ausgeschrieben werden kann und wir jemand bekommen, der die Jugend begeistern kann.

ÖKUMENE

Der Pfarrgemeinderat von Heilig-Kreuz wurde neu gewählt. Wir suchen zeitnah nach einem Termin zum Kennenlernen und um weitere ökumenische Projekte zu planen. Informationen dazu im nächsten Gemeindebrief oder in den Schaukästen.



ERPROBUNGSPHASE DES NEUEN GESANGBUCHES ZU ENDE



Es war ein interessanter Ausflug in die Zukunft. Im Advent 2028 soll ein neues Evangelisches Gesangbuch (EG) erscheinen. Wir durften es drei Monate testen und konnten Rückmeldung geben zum Layout, dem inhaltlichen Aufbau, dem Design und dem kleinen Einblick in die künftige Liedauswahl zu Advent und Weihnachten. Vielen Dank an alle, die sich daran beteiligt haben.

Inzwischen ist auch die komplette Liederliste abrufbar: <https://www.ekd.de/evangelisches-gesangbuch>.

Viele haben angemerkt, dass in Zeiten, in denen unsere Kirche hart sparen und Immobilien aufgeben muss, ein neues EG zur Unzeit kommt. Das ist den Machern durchaus bewusst. Andererseits ist das neue EG Ausdruck unserer sich wandelnden Glaubens- und Gottesdienstkultur: Es wird internationaler und öffnet sich für moderne Gottesdienst- und Lobpreislieder. Ein spannendes Projekt, unseren Glauben in die heutige Zeit hinein sprachfähig zu machen. Wir wünschen gute Gelingen.

SPASS AN DESIGN?

Wir suchen eine:n Ehrenamtliche:n, der:die zukünftig die Gestaltung dieses Gemeindebriefes übernehmen würde. Benötigt werden ein gutes Auge für Details und grundlegende PC-Kenntnisse.

Die Texte kommen fertig zum:r Layouter:in und werden dann mit Hilfe von Canva in Form gebracht. Dieses Programm ist sehr intuitiv zu bedienen. Außerdem ist Hilfe bei der Einarbeitung vorhanden.

Bei Interesse bitte im Pfarramt melden, wir freuen uns!

ABENDGOTTESDIENSTE

Ab Herbst als zusätzliches Angebot



Eigentlich war es von Anfang an so gedacht: Vormittags sollte es an jedem Sonntag einen „klassischen“ Gottesdienst geben. Mal mit der „alten“ Liturgie und Orgel, mal mit modernen Liedern, aber immer mit Predigt. Die Doppel-Vakanz zwang uns jedoch dazu, es bei einem Gottesdienst pro Sonntag zu belassen, weil mehr nicht zu schaffen war. Nach den Sommerferien können wir jetzt die Abendgottesdienste zusätzlich anbieten, weil Diakonin Theresa Kosog auch unser Gottesdienst-Team verstärkt. Eine weitere Änderung ist: Den „Bibliolog“ wird es künftig nur noch sehr selten geben. Es war ein Versuch – er kam bei vielen nicht so gut an. Stattdessen werden wir drei neue Formate testen:

- „Talk mit...“: Ähnlich einer Talkshow im Fernsehen wird es anstelle der Predigt ein Interview mit einer biblischen Person geben. Im April gab es bereits ein Interview mit „Petrus“.
- Themen-Gottesdienst: Gottesdienst zu einem aktuell diskutierten Thema. Hier wird gefragt: Was sagt eigentlich die Bibel dazu? Gibt es dazu einschlägige Stellen, die uns in der christlichen Perspektive weiterhelfen können? Anders als bei einem Predigtgottesdienst gibt also nicht der Bibeltext das Thema vor, sondern es ist umgekehrt.
- „Feel the beat“ – Musik-Gottesdienst mit kurzen Impulsen und Gebeten mit moderner Musik: Gospel, Rock-Arrangements usw.

Die Abendgottesdienste werden wegen der benötigten Technik künftig grundsätzlich im Gemeindehaus Pfuhl stattfinden. Sie sind (auch) ein Angebot für Menschen, die sich mit der klassischen Gottesdienstform schwertun. Wir hoffen, dass sie genügend Freunde finden.

Da es am Sonntagvormittag nun wieder regelmäßig ein klassisches Gottesdienst-Angebot geben wird, wird es nach Möglichkeit wieder zweimal monatlich einen Gottesdienst in St. Jakob in Burlafingen geben.

Tobias Praetorius

WAS PASSIERT EIGENTLICH GERADE

am Pfarrhaus in Pfuhl...?

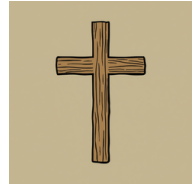
Diese Frage wird immer wieder gestellt.

Auslöser der Maßnahmen war das Problem im vergangenen Herbst, wer für herabfallende Äste der Birke zuständig ist, die Passanten, vor allem aber die 100 Kinder des Griesmayer-Kindergartens gefährden könnten. Seitens der Kirchengemeinde waren wir davon ausgegangen, dass die Flächen außerhalb des bislang bestehenden Zauns der Stadt Neu-Ulm gehören. Diese hatte jedoch die Birke nicht in ihrem Pflegebestand. Weitere Recherchen ergaben, dass die in den 1970er Jahren angedachte Widmung der Gartenflächen an die Stadt Neu-Ulm von Pfr. Lindner letztlich nicht unterschrieben wurde und somit nicht zustande kam.

Daher wurde bei einem Ortstermin mit den zuständigen Vertretern der Stadt festgehalten, dass die Flächen weiterhin im Eigentum der Kirchengemeinde sind und diese somit verantwortlich ist. Es wurde vereinbart, dass mit möglichst wenig Kostenaufwand der tatsächliche dem rechtlichen Zustand angepasst wird. Die Stadt hat die Bänke entfernt, die Kirchengemeinde die Birke. Der Zaun wurde auf die Grundstücksgrenze zurück verlegt und es werden zwei neue Bäume gepflanzt. Aus Kostengründen wurden nur die notwendigsten Arbeiten vergeben und der Rest in Eigenleistung erbracht.



EIN KREUZ FÜR DAS GEMEINDEHAUS IN PFUHL



Immer wieder angedacht und nie realisiert, möchte der Kirchenvorstand (KV) nun das Projekt „ein Kreuz für das Gemeindehaus in Pfuhl“ angehen. Der KV wünscht sich, dass dies mit Einbindung der Gemeinde geschieht. Möglichkeiten gibt es unzählige, z.B.

- Gibt es alte Kreuze aus der Gemeinde?
- Soll ein Künstler mit Entwurf und Umsetzung beauftragt werden?
- Haben wir Kreative und Künstler in unserer Gemeinde?
- Möchten sich Gruppen und Kreise unserer Gemeinde einbringen?

Sicher haben Sie noch mehr Ideen!

Aus dem Kirchenvorstand haben sich schon Karen Beth und Kerstin Held gefunden und auch die Jugend ist mit dabei. Nun suchen wir weitere kreative Köpfe für die Arbeitsgruppe. Wer macht auch noch mit?

Bitte melden Sie sich bis 12.6.2026 im Pfarramt, wenn Sie Interesse haben, in der Arbeitsgruppe mitzumachen. Wir vereinbaren dann einen Termin für ein erstes Treffen.

GEMEINDEFEST AM 26. JULI

Wir wagen einen zweiten Versuch – dieses Mal in Burlafingen – und feiern am Jakobus-Sonntag das nächste Gemeindefest.

Um 10:15 Uhr beginnen wir in der Jakobskirche mit einem fröhlichen Gottesdienst, den die KonfirmandInnen auf ihrer Konfi-Freizeit auf der Kahlrückenalpe vorbereiten werden und feiern danach mit einem gemeinsamen Mittagessen und guter Unterhaltung rund um das Gemeindehaus in der Gerstmayrstraße weiter. Die JuMas planen Stationen für Kinder und Jugendliche, und alle Gemeindegruppen sollen mit einer lustigen Idee zum Thema „Jakob“ für gute Stimmung sorgen. Es gibt Kaffee und wir freuen uns über zahlreiche Kuchenspenden (gerne auch spanische Mandeltorte).

Mit einem Reisesegen lassen wir den Tag ausklingen.

TAGESFAHRT MIT DER BAHN NACH AUGSBURG

am Sonntag, 9. August 2026

Mit dem ÖPNV geht es zu den Ulrichskirchen, von dort eine Stadtführung durch die Maximilian-Straße mit Schaezlerpalais und Fuggerpalästen, vorbei an St. Moritz zum Martin-Luther-Platz.

Gottesdienst in St. Anna um 10 Uhr, ein gemeinsamer Innere Stadtgottesdienst, vielleicht Kirchenkaffee oder Pause in einem umliegenden Café.

Der nachmittägliche Stadtrundgang führt von St. Anna vorbei am Maximilian-Museum zum Rathausplatz mit dem Perlachturm (berühmtes Altarbild Maria Knoten-Löserin). Weiter geht es zum Fronhof mit römischen Denkmälern zum Dom, dann hinunter zur Fuggerei (Eintritt 8 €, sonst keine weiteren Kosten). Mit der Straßenbahn geht es zurück zum Bahnhof, hier letzte Verpflegungsmöglichkeit.

Begleitung und Stadtführung: Ernst Burmann (Tel. 0175-5960505)

**Anmeldung bitte bis 30. Juli bei pfarramt.pfuhl-burlafingen@elkb.de,
Tel. 0731 – 719292.**

Hinfahrt: RE 9

Abfahrt: Ulm 7:19 Uhr / Neu-Ulm 7:22 Uhr (Gl.1), Nersingen 7:27 Uhr

Ankunft Augsburg: 8:33 Uhr

Rückfahrt: RE 9 um 16:23 Uhr

Ankunft: Nersingen 17:25 Uhr, Neu-Ulm 17:30 Uhr.

Nötig sind ein Deutschlandticket oder ein Bayernticket, das für Sie organisiert wird. Die anteiligen Kosten betragen 20 €.

Fußwege insgesamt ca. 4 km, teilweise Kopfsteinpflaster.

Bitte geben Sie an, ob Sie ein Deutschlandticket haben und wo Sie einsteigen.

KOMMT! BRINGT EURE LAST.

Wie immer am ersten Februar im März feierten wir Weltgebetstag, in diesem Jahr mit der Liturgie aus Nigeria. Viel Interessantes gab es zu hören und zu sehen – und am Ende auch zu schmecken.

Es war sehr bewegend, wie die nigerianischen Frauen ihr schweres Leben mit Gottvertrauen und Freude meistern und uns Mut machen, die Last Gott zu bringen. Tolle 600 € sind als Kollekte an das Weltgebetstags-Komitee überwiesen worden, damit Frauen und Mädchen weltweit bessere Chancen bekommen.

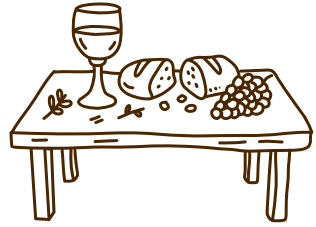


ERFOLGREICHE BÜCHERSAMMLUNG

Die Büchersammlung im Gemeindehaus war ein voller Erfolg! Ganz viele Menschen freuten sich, dass sie Bücher für einen guten Zweck abgeben konnten. Es wurden so viele Bücher abgegeben, dass die BruderhausDiakonie sogar zwei Fahrten benötigte, um alle Bücherkartons abzuholen! Die Bücher werden von Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung sortiert und aufbereitet und dann im Online-Versandhandel verkauft (BD-Buch über Amazon). Wir bedanken uns bei allen Spendern für die Bücher und hoffen, dass wir wieder einmal eine Büchersammlung anbieten können! Mehrfach wurde bereits nach einer Wiederholung gefragt.



TISCHABENDMAHL AM GRÜNDONNERSTAG



Mit einem besonderen Gottesdienst wurde der Gründonnerstag begangen, dieses Mal im Gemeindehaus Pfuhl: Mit einem Tischabendmahl haben wir an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern gedacht. Diakonin Kosog feierte mit uns den Gottesdienst, in dem nach Austeilung des Abendmahls gemeinsam an schön gedeckten Tischen gegessen wurde. In Anlehnung an das, was Jesus und seine Jünger damals hatten, gab es köstliches Fladenbrot, Oliven, Käse und Wein, dazu anregende Gespräche.

Nach dem gemeinsamen Essen ging es zum Abschluss an das Feuer im Garten, wo wir uns an Jesus im Garten Gethsemane erinnerten. Still geworden, brachen wir nach Gebet und Segen auf im Bewusstsein dessen, was an Karfreitag bevorsteht und was Jesus auf sich genommen hat für uns.

OSTERKERZEN

Haben Sie die neuen Osterkerzen schon bewundert, die uns das Jahr über begleiten werden? Herzlichen Dank an das Team um Dorothee Kastner, das die drei Kerzen für die Ulrichskirche, die Jakobskirche und die katholische Heilig Kreuz-Kirche so wunderschön gestaltet hat!



EINLADUNGEN

- Zum ökumenischen Gottesdienst beim Dorffest in Burlafingen am **Samstag, 20.06. um 11:00 Uhr**. Der Posaunenchor wird begleiten.
 - Zum **Buchberg-Gottesdienst** bei Steinheim am **Sonntag, 19.07. um 10:00 Uhr**.
-

EINFACH HEIRATEN

„Einfach Heiraten“ wird am Freitag, den 26.6. 2026 wieder in der evang. Petruskirche in Neu-Ulm von 10:00 bis 19:00 Uhr stattfinden.

Eine Teilnahme ist spontan möglich oder mit Anmeldung ab Anfang Mai unter <https://www.evangelisch-neu-ulm.de/einfach-heiraten-2662026> oder telefonisch unter 0731/97498-50.



OSTERNACHT

Die diesjährige Osternacht Anfang April war eine Mischung aus Tiefgang, Chaos und sehr wenig Schlaf.

Wir starteten mit dem Thema „Perspektive ändern“ und beschäftigten uns an verschiedenen Stationen damit, unsere eigenen Gefühle mit denen von Jesus zu vergleichen. Also damit, wie wir uns manchmal

fühlen und wie er sich damals wohl gefühlt hat. Zum Beispiel fühlen wir uns manchmal allein – und auch Jesus hat sich am Kreuz verlassen gefühlt. Zwischendurch sorgten kleine Aktionen dafür, dass wir zumindest halbwegs wach blieben.

Gegen Mitternacht ging es dann nach draußen zur „Suche nach Mr. X“. Plötzlich waren alle wieder voller Energie und als nächtliche Detektive unterwegs.

Geschlafen wurde natürlich nicht. Stattdessen hielten wir tapfer durch, bereiteten am Morgen das Osterfeuer vor und gingen anschließend gemeinsam mit der Gemeinde in den Gottesdienst, wo das Wachbleiben zur größten Herausforderung wurde. Das wohlverdiente Frühstück danach war dann die Rettung.

Fazit: Wenig Schlaf, viele Erlebnisse und definitiv eine Nacht, die wir so schnell nicht vergessen.



Leonie Rau

OSTERMONTAG

Ostern ist das älteste Fest der Christen, aber es ist auch ein schwieriges. So viele widersprüchliche Gefühle und Zugänge gibt es sonst nicht.

Der enttäuschte Judas, der Versager Petrus, die verzweifelnde Mutter Maria, die verwunderte Maria von Magdala, der zweifelnde Thomas und ein Engel, der mit seiner Zuversicht alles überstrahlte – sie alle konnte man am Ostermontag am Pfuhler See antreffen. Dazu einen bestens gelaunten Posaunenchor und um die 200 Gläubige.

Die Osterwanderung erfreut sich immer größerer Beliebtheit und bei herrlichem Frühlingswetter kamen so viele Menschen wie nie zuvor aus Elchingen, Nersingen, Steinheim, Burlafingen, Pfuhl und von anderswo zu Fuß, mit dem Rad, in Gruppen oder alleine und erlebten einen wunderbaren Gottesdienst miteinander.

Es ist eine tolle Tradition geworden und macht Christentum und Osterfreude in Pfuhl sichtbar.



Einladung zur
Jubelkonfirmation
in St. Ulrich
am Sonntag, 13.09. um 10:15 Uhr.

Falls Sie sich als Jubilar anmelden wollen, melden Sie sich bitte beim Pfarramt.

ABMELDUNG VOM GEDRUCKTEN GEMEINDEBRIEF

Wie bereits angekündigt, wollen wir zukünftig die Auflage des gedruckten Gemeindebriefes reduzieren.

Wer sowieso kein Interesse daran hat, weil er sich z.B. auf unserer Website oder die Church-pool-App informiert, kann sich nun über den nebenstehenden QR-Code abmelden oder direkt unter <https://bit.ly/AGMB26>.

Auf der angezeigten Seite werden Name und Adresse abgefragt, damit das Verzeichnis für die Austräger aktualisiert werden kann.

Natürlich freuen wir uns weiterhin über jeden Leser der gedruckten Ausgabe. Diese wird weiterhin viermal jährlich an die Gemeindeglieder verteilt und liegt zusätzlich aus.



REGIONALER SOMMERGOTTESDIENST IN BURLAFINGEN

Wie schon in den vergangenen Jahren wird es
am Sonntag, 30. August um 10:15 Uhr
einen regionalen Sommergottesdienst mit Abendmahl
in St. Jakob, Burlafingen geben.

Wenn das Wetter entsprechend ist und sich genügend Helfer für den Auf- und Abbau finden, gerne auch im Freien auf dem lauschigen Platz hinter der Kirche.










KOLLEKTE

Die gottesdienstliche Kollekte ist die dankbare Antwort der Gemeinde auf den Dienst, den Gott im Gottesdienst an den Menschen leistet. Sie ist Ausdruck tätiger Liebe und solidarischer Unterstützung.







Den aktuellen Kollektenplan finden Sie in den Aushängen.

Wenn Sie den Gottesdienst nicht mitfeiern können und dennoch die Kollekte unterstützen möchten, ist dies ganz einfach im Pfarramt oder online möglich unter www.sonntagskollekte.de.












Symbole im Gottesdienst-Plan:

-  • Traditioneller, liturgischer Gottesdienst mit Orgelmusik
-  • Gottesdienst mit Abendmahl
-  • Gottesdienst in moderner Form mit vereinfachter Liturgie in heutiger Sprache
-  • Gottesdienst mit aktiver Beteiligung der Gemeinde, z.B. mit Bibliolog oder Teilen der Bibel. Die Besucher werden zum Mitmachen ermuntert.
-  • Dieser Gottesdienst wird vom Posaunenchor begleitet.
-  • Dieser Gottesdienst wird vom Kirchenchor begleitet.
-  • Musikalischer Gottesdienst mit vielen Liedern und wenig Gesprochenem.
-  • Meditativer Gottesdienst mit Liedern aus Taizé
-  • Gottesdienst für Familien mit Kindern in einfacher Sprache und Liedern zum Mitmachen

WIR FEIERN GOTTESDIENST

05.05.2026	15:15	Pfuhl	GD im New Care	Pfr. Praetorius
10.05.2026 Rogate 	10:30	Burlafingen	Konfirmation + Musikverein Burlafingen	Pfr. Praetorius
12.05.2026	15:30	Burlafingen	GD im Pflegeheim Lipp	Pfr. Praetorius
14.05.2026 Himmelfahrt 	10:15	Pfuhl	GD	Diak. Kosog
16.05.2026 	11:00	Pfuhl	Tauf-GD	Pfr. Reichen- bacher
17.05.2026 Exaudi 	10:15	Burlafingen	GD	Präd. Nüßle
24.05.2026 Pfingstso.  	10:15 19:00	Burlafingen Pfuhl	GD + AM GD + Musik	Pfr. Praetorius Pfr. Praetorius
25.05.2026  Pfingstmontag	10:00	Neu-Ulm	Ökum. GD im Glacis	Pfr. Knöllner
30.05.2026	13:00	Pfuhl	Trau-GD	Pfr. Burmann
31.05.2026 Trinitatis  	10:15 14:00	Pfuhl Pfuhl	GD Tauf-GD	Präd. Maurer Pfrin. Heutling
07.06.2026 1. So. n. Tr.  	10:15	Pfuhl	GD + AM	Pfrin. Menth
14.06.2026 2. So. n. Trin. 	10:15	Pfuhl	Einführungs-GD Theresa Kosog	Pfr. Praetorius
16.06.2026	15:30	Burlafingen	GD im Pflegeheim Lipp	Pfr. Praetorius
20.06.2026 	11:00	Burlafingen	GD beim Dorffest + Posaunenchor	Pfr. Praetorius

WIR FEIERN GOTTESDIENST

21.06.2026  3. So. n. Trin. 	10:15 19:00	Pfuhl Pfuhl	Kl. Leute-GD + Taufferin. GD + Posaunenchor	Team Pfr. Praetorius
28.06.2026 	10:15	Pfuhl	GD	Pfrin. Heutling
04.07.2026	13:30	Pfuhl	Trau-GD	Pfr. Praetorius
05.07.  5. So. n. Trin. 	10:15 11:30	Burlafingen Burlafingen	GD + AM Tauf-GD	Pfr. Praetorius Pfr. Praetorius
07.07.2026	15:45	Pfuhl	GD im New Care	Pfr. Praetorius
12.07.2026 	19:00	Pfuhl	GD + Musik	Pfr. Praetorius
14.07.2026	14:30	Burlafingen	GD im Pflegeheim Lipp	Pfr. Praetorius
19.07.2026 7. So. n. Trin.	10:00	Steinheim	Buchberg-GD	Pfrin. Heutling
21.07.2026	15:45	Pfuhl	GD im New Care	Pfr. Praetorius
24.07.2026 	17:30	Pfuhl	Abschluss-GD Realschule	Pfr. Praetorius
26.07.2026  8. So. n. Trin. 	10:15 11:30	Burlafingen Burlafingen	Jakob Reisesegen + AM Tauf-GD	Pfr. Praetorius Pfr. Praetorius
<p>Weitere Termine, bei denen der:die Liturg:in noch nicht feststeht:</p> <p>02.08. um 10:15 in Pfuhl, GD + AM 09.08. um 09:00 in Burlafingen, GD 16.08. um 10:15 in Pfuhl, GD 22.08. um 14:00 in Pfuhl, Trau-GD 23.08. um 10:15 in Pfuhl, GD 30.08. um 10:15 in Burlafingen, regionaler Sommer-GD + AM 06.09. um 10:15 in Burlafingen, GD + AM</p>				
13.09.2026  15. So. n. Tr. 	10:15	Pfuhl	Jubelkonfirmation	Pfr. Praetorius

ÖKUMENISCHE FRIEDENSGRUPPE



Anfang der 1980er Jahre infolge des NATO-Doppelbeschlusses, im Angesicht des kalten Krieges und der Stationierung atomarer Waffen in Neu-Ulm hatten engagierte Christinnen das Bedürfnis, sich zusammen zu tun und Gott mit ins Boot zu holen für die Fragen dieser Zeit. Überall in ganz Deutschland gingen Menschen auf die Straße, es bildeten sich Friedensgruppen, Menschen engagierten sich für den Frieden.

Nicht allein sein mit der Angst und der Ohnmacht; sich zu informieren, Wege zu suchen für Frieden und Gerechtigkeit, etwas zu tun – das war der Motor für die „Friedensfrauen“ und so trafen sie sich montags um halb sieben zum Gebet, um für den Frieden zu beten, über Texte nachzudenken und die Betroffenheit in Worte zu fassen. Auch in Pfuhl.

Später schlossen sich die einzelnen Friedensgebete zusammen. Inzwischen finden sie über die ganze Doppelstadt verteilt in verschiedenen Gemeinden und an verschiedenen Orten statt. Dazu gibt es jeweils kleine Gruppen, die die Gebete nach einer offenen Ordnung vorbereiten. Die Pfuher sind im Moment für zwei Gebete pro Jahr verantwortlich. Das nächste Mal treffen wir uns am **18. Mai um 18:30 Uhr in der Ulrichskirche.**

Von den „Urgesteinen“ der Friedensgebete sind nicht mehr viele Frauen übrig. Aber die Friedensgebete gibt es immer noch. Und (fast) immer sind die Pfuherinnen mit dabei. Allen voran Gertrude Kohn, Gudrun Hoffmann und Dorothee Rabenstein-Wagner mit unermüdlichem Einsatz, großer Kompetenz und Beharrlichkeit. Frauen wie sie haben in dieser langen Zeit das Friedensgebet am Leben erhalten, mitgestaltet und bereichert. Und jetzt gestalten in vielen Gemeinden junge Frauen (und Männer) nach den Bedürfnissen unserer Zeit und mit ganz anderen Methoden.

Es wäre schön, wenn der Staffelstab des Gebetes um Frieden an die nächste Generation weitergegeben werden könnte. Anlässe gibt es reichlich. Jede/r kann sich einbringen. Die Gruppe ist offen für neue Gesichter! Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann kommen Sie dazu oder sprechen mich an. Den Traum vom Frieden müssen viele träumen, dass er Wirklichkeit werden kann.

Bettina Huster

FUSSBALL ALS SCHULE FÜR DAS LEBEN

Brot
für die Welt

Egal, ob jung oder alt, arm oder reich: Die Begeisterung für den Fußball ist in Brasilien riesengroß. Der Sport ist dabei oftmals mehr als ein Zeitvertreib: In Santo André z.B. spielen die Kinder und Jugendlichen nach den Regeln des „Futebol de Rua“, des Straßenfußballs. Er wurde Anfang der 1990er Jahre erfunden, um die Jugendgewalt in den Armenvierteln der großen Städte einzudämmen. Die Partnerorganisation von Brot für die Welt *Açao Educativa (AE)* hat die Pädagogik darin weiterentwickelt. Im Großraum São Paulo fördert die Organisation an 26 Standorten rund 1.300 Kinder und Heranwachsende. „Wir sind kein Fußballverein. Uns geht es darum, junge Menschen zu stärken, damit sie selbstbewusst ihre Chancen erkennen“, erläutert Jane Meire da Silva. Zusammen mit vier Kolleginnen betreut die 38-Jährige die „Piratinhas“ (kleine Piraten) von Santo André.

Schaut man dem Treiben auf dem Platz zu, wird schnell deutlich: Hier geht es nicht nur ums Toreschießen, um Sieg oder Niederlage. Der Fokus liegt auf dem Mannschaftlichen Zusammenspiel, auf Fairness und Respekt. So gibt es z.B. Zusatzpunkte für fairen und respektvollen Umgang. „Dadurch kann es passieren, dass ein Team gewinnt, auch wenn es nicht die meisten Tore geschossen hat“, erläutert Jane Meire da Silva.

Bei vielen Heranwachsenden trägt das Projekt zur Persönlichkeitsentwicklung bei. Das bestätigen auch die Eltern. Den Kindern werden über den Fußball Werte und Regeln vermittelt, die ihnen überall weiterhelfen.

Auch das ist „Brot für die Welt“. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie vielfältige Projekte, die wir Ihnen hier regelmäßig vorstellen. Mit einer Spende in Höhe von 60 EUR ermöglichen Sie z.B. die Anschaffung von 4 Fußbällen für die Piratinhas und weitere Teams. Mit 120 EUR kann eine Straßenfußballgruppe mit einem Trikotsatz ausgestattet werden und mit einer Spende von 180 EUR erhalten sechs Betreuer:innen eine monatliche Aufwandsentschädigung.

Möchten Sie mehr über das Projekt erfahren?
Folgen Sie dem QR-Code.



GRUPPEN UND KREISE

Besuchsdienstkreis

Vorbereitung: letzter Donnerstag im
Monat, anlässlich von besonderen
Geburstagen von Gemeindegliedern
Kontakt: Pfarramt

Gemeindehilfe Burlafingen

Kontakt: Hildegard und Karl-Heinz Peter
(714537)

Kirchenbauverein

Wo: Gemeindehaus Burlafingen
Kontakt: Wolfgang Josties (2. Vorsitzender)
(711588)
Spendenkonto:
IBAN DE 93 7306 1191 0002 6432 35

Posaunenchor

Wann: Donnerstag, 19:00 Uhr
Wo: Gemeindehaus Pfuhl
Kontakt: Wolfgang Paulus (17682818 oder
0179 5436752)
Jungbläserausbildung: Thomas Fritsch
(710741)

Faszien-Yoga und Qi-Gong

Wann: Montag, 19:00 Uhr
Wo: Gemeindehaus Pfuhl
Kontakt: Heidemarie Windauer (9770345)
(info@h-windauer.de)

Senioren-gymnastik

Wann: Montag,
14:00 - 14:45 Uhr
Wo: Seehalle Pfuhl
Kontakt: Martina Herzog (0177-4040142)
Margarete Langmaier (719691)

Gesprächskreis

Wann: 2. Sonntag im Monat, 19:00 Uhr
Wo: Gemeindehaus Pfuhl
Kontakt: Pfarramt

Gemeindehilfe Pfuhl

Kontakt: Marianne Mayer & Team
(710652)

Ökumenische Friedensgruppe

Wann/wo: 18.05. St. Ulrich, NU-Pfuhl
08.06. Maria Peter und Paul, Ulm-
Mähringen, Holzgasse 8
15.06. Bahá'i Religion, Ulm,
Nikolauskapelle, Neue Str. 102
22.06. Pauluskirche, Ulm, Frauen-
strasse 110
29.06. St. Martin, Ulm-Wiblingen,
Klosterhof
06.07. Münster – um 17 Uhr, Ulm,
Münsterplatz
Sonst jeweils um 18:30 Uhr
Kontakt: Bettina Huster (712241)

Mobilitätsverbesserungstraining

Wann: Dienstag, 9:30 Uhr
Mittwoch, 10:00 Uhr
Wo: Gemeindehaus Pfuhl
Kontakt: Anna Lind (7170999)

Seniorenkreis

Wann: 3. Donnerstag im Monat,
14:30 Uhr
Wo: Gemeindehaus Pfuhl
Kontakt: Helga Bais (714181)
Heidrun Fritzsich (710741)

GRUPPEN UND KREISE

Jugendarbeit

Für alle Projekte für Kinder und Jugendliche, Konfi 3 und Konfi 8 wenden Sie sich an das Pfarramt.

Kleine Leute – Großer Gott

Ein Mitmach-Gottesdienst für Kinder von 0-10 Jahren und ihre Familien.

Wann: 21.06. 10:15 Uhr Gottesdienst
mit Taferinnerung

Wo: Gemeindehaus Pfuhl

Kontakt: Pfarramt

Jugendtreff Escape

Treffpunkt für Konfis und Jugendliche zum Kickern, Billardspielen, Reden, Musikhören, gemeinsame Zeit verbringen.

Wann: Mittwoch, 19:00 - 21:00 Uhr

Wo: Gemeindehaus Pfuhl

Kontakt: Pfarramt

Kindergottesdienst

Wir beginnen mit den Großen und feiern dann unseren GD im Gemeindehaus.

Wann: Zur Zeit gibt es leider keine Termine.

Wo: St. Jakob und St. Ulrich

Kontakt: Pfarramt

Ökumenische KiBiWo

Wann: 13.10. - 16.10.2026,
jeweils 14 - 16 Uhr

Wo: Aula der Grundschule Pfuhl

Kontakt: Pfarramt

Thema: Mensch Petrus

Die Einladung erfolgt über die Schulen.

EC-Jungschar

(mit Landeskirchlicher Gemeinschaft Pfuhl e.V.)

Tolle Geschichten aus der Bibel, Singen, Spielen, Basteln - und noch vieles mehr.

Wann: Bubenjungschar: Donnerstag,
17:30 - 18:30 Uhr

Mädelsjungschar: Freitag, 17:30 -
19:00 Uhr

Teenie-Kreis: Donnerstag, 18:15 -
19:45 Uhr

Wo: Gemeindehaus Burlafingen

Kontakt: Bubenjungschar: Jochen Kling
(1769134)

Mädelsjungschar: Sandra Alijani
(3785370)

Teenie-Kreis: Marc & Tabea Friede
(9402929)

Spiel-Krabbelgruppe

Krabbeln, spielen und auch toben. Eltern mit Kleinkindern und Babys von 0-3 Jahren sind bei uns herzlich willkommen.

Wann: Freitag, 10:00 Uhr

Wo: Gemeindehaus Pfuhl

Kontakt: Sabine Knabe (25080506)

RÜCKBLICK PROBEN- WOCHENENDE



Vom 17. bis 19.04. fuhr der Posaunenchor zum Probenwochenende nach Deggingen zum Gelände der "Kirche im Aufbruch". Mitten in der Natur der Schwäbischen Alb im idyllischen Tagungsgelände probte der Chor drei Tage lang und holte sich bei intensiven Übungseinheiten den Feinschliff für das Serenadenprogramm.

Nach der Anreise am Freitag gab es die erste Auftaktprobe zum Ankommen und Einstimmen und abends ein geselliges Beisammensein. Der Samstag war geprägt von intensiven Proben und Registerproben. Es blieb jedoch auch genug Zeit für einen Spaziergang zum Albrauf über die mit Schlüsselblumen übersäten Wiesen der Albhochfläche oder einen Kaffee in der Sonne.

Den Sonntag begann der Chor mit einer Andacht im Freien. Nachdem die Serenade unter dem Motto des Psalms 150 steht, trug Bettina uns die Übertragung von Peter Spangenberg vor. Die enthaltenen Worte "Lobt mit Bach und Mozart, mit Spiritual und Gospel, und mit Blues - vergesst mir den Blues nicht, wenn ihr Gott dankt" passten perfekt zu unserem bunten Programm, das mit einer modernen Liedfassung des Psalms beginnt. Dazu die fein abgestimmten Gedanken zum Choral "Du meine Seele singe", den wir dazu sangen und spielten, sorgten für einen stimmungsvollen Auftakt unseres Schlusstages. Nach einem kompletten Programmdurchlauf und einem Ständchen für das Betreuungs- und Küchenpersonal, die uns mit köstlichen Speisen verwöhnt hatten, ging es nach dem Mittagessen zurück mit vielen Melodien im Ohr und dankbar für die schöne gemeinsame Zeit.



W. Paulus

TERMINE



Mit dem Vorstellungssamstag Anfang Februar hat für den Posaunenchor die intensive Probenphase für die Serenaden begonnen.

Die Termine der Serenaden:

Samstag, 09.05.2026 um 19:00 Uhr im Garten des evangelischen Gemeindehauses Pfuhl.

Bei Regen um 19:30 Uhr in Hl. Kreuz, Pfuhl.

Sonntag, 10.05.2026 um 17:00 Uhr in der Petruskirche Neu-Ulm.



Unter dem Motto des Psalms 150 "Halleluja, lobet Gott" mit Swing, Pop und Spirituals werden wir modernere Swing-Arrangements, Pophymnen wie "Music" von John Miles oder "We are the world" spielen. Hinzu kommen bekannte Spirituals wie "Kumba ya my lord" oder "Put your hand in the hand". Den Bläserklang wird Barbara Raiber mit ihrer Altstimme bereichern.

Der Chor hat sich entschlossen, in der Nacht vom **31.07. auf den 01.08.** beim **Weltrekordversuch des Verbandes der ev. Posaunenchor Bayern** mitzuwirken.



72 Stunden non-stop Posaunenchor-

klänge sollen erklingen und wir sind dabei. Zweimal werden wir uns in die Schar der Chöre einreihen und die Nacht zum Klingeln bringen. Die Veranstaltung findet in der Jakobskirche in Nürnberg statt. Wenn sie mehr darüber erfahren wollen, finden Sie unter dem folgenden Link alles Wichtige:

<https://weltrekord.vep-bayern.de>

Sollten Sie ein Blechblasinstrument spielen und denken, das wäre doch ein super Einstieg in den Posaunenchor, zögern Sie nicht und sprechen Sie uns an.

Des weiteren spielen wir im Juni in Burlafingen am **20.06.** beim Dorffest den Eröffnungsgottesdienst um **11:00 Uhr** und am **21.06.** um **19:00 Uhr** den Abendgottesdienst in Pfuhl.

KONFIRMATION 2026

29 Jugendliche haben „JA“ zu ihrem Glauben, zu ihrer Gemeinde und zu Gott gesagt.

Konfirmation in Pfuhl am 26. April in der St. Ulrich-Kirche:

Liana Gans
Alma Kiefert
Nina Lehmann
Timo Ley
Eva Link
Luiza Maniu
Viktoria Meier
Moritz Nagel
Annelie Nusser
Katharina Raats

David Reutter
Mariella Salzmann
Florian Schauz
Louisa Schilly
Isabella Schuster
Janina Stockinger
Leni Vogt
Noah Waitzinger
Lars Wille
Nela Würth

Konfirmation in Burlafingen am 10. Mai in der St. Jakob-Kirche:

Laura Bee
Marlene Borrmann
Lennard Fiedler
Lena Hornung
Marlene Muth
Clara Roebing
Linda Specht
Lukas Stingl
Mona Welle



Vorstellung der Konfirmanden



Bei der Konfirmandenfreizeit

KONFI 3 (KU 3)

Bei KU 3 machen wir verschiedene Gruppen und erleben Geschichten über Gott und Jesus. Es gibt auch kleine Pausen, aber auch Mittagessen. Das ist immer sehr, sehr lecker.

Wenn wir schon oft bei KU 3 waren, gehen wir auf die Kahle. Dort erleben wir auch Geschichten von Gott und Jesus. Wir übernachten dort an einem Wochenende. Die Aussicht ist richtig cool! Weil die Kahle in den Bergen ist. Wir laufen dort auch hoch. Das macht richtig viel Spaß!!

Die Kinder vom KU 3-Redaktionsteam



NEUER KONFI 8-KURS

Am **Samstag, 4. Juli** startet der neue Konfi 8-Kurs, der sich auf die Konfirmationen am **18. April 2027** in Pfuhl und am **25. April** in Burlafingen vorbereitet. Die Anmeldung wird ab Mai freigeschaltet.

Der **Informationsabend** ist am **Donnerstag, 21. Mai** um **19.30 Uhr** im **Gemeindehaus Pfuhl** geplant.

KiBiWo – BIBELGESCHICHTEN ERLEBEN – NACHTRAG –



Viele PfuherInnen haben den Artikel zur Kinderbibelwoche im letzten Gemeindebrieft erfreut wahrgenommen, begleitet von ihren eigenen frohen, vielleicht auch widersprüchlichen Erinnerungen: Sie haben so viel Spannendes und Interessantes erlebt mit Daniel und Jakob, mit Paulus oder Petrus und anderen biblischen Personen.

Ein paar Pfuher Seniorinnen haben sich allerdings die Augen gerieben, als sie den Anfang des Berichts lasen: „Vor über 25 Jahren“ ist deutlich untertrieben! Der Anfang der Pfuher KiBiWo liegt in der Mitte der 1970er Jahre und damit 50 Jahre zurück!

Im Frühjahr 1988 wurde dann die KiBiWo ganz offiziell ökumenisch: Zum Zeichen für die Zusammenarbeit wurde unter Beteiligung von Pfarrer Limbacher und Pfarrer Rabenstein ein Nussbaum vor der Hl.-Kreuz-Kirche gepflanzt.



Kinder und Mitarbeitende zogen um vom „Jugendheim“, dem evangelischen Gemeindehaus, ins katholische Gemeindezentrum. Die größer werdende KiBiWo-Familie hatte dort den nötigen Platz gefunden. Auch „Herr Daniel“, die damalige Handpuppe, zog mit nach Hl. Kreuz.

Seit fünf Jahrzehnten ist die Kinderbibelwoche ein Herzensanliegen von vielen haupt- und noch mehr ehrenamtlichen MitarbeiterInnen. Für unzählige Pfuher Kinder sind biblische Geschichten und Gestalten ganz lebensnah lebendig geworden.

Eine KiBiWo ist für Mitarbeitende und Kinder ein großes, buntes Gemeinschaftserlebnis. Ganz unterschiedliche Talente und Beiträge von MitarbeiterInnen werden gebraucht. Es wäre schade, wenn ein Projekt mit solch einer Tradition nicht fortgeführt werden könnte! Eine Woche, in der alle Beteiligten für ihr Leben und ihren Glauben profitieren!

Es sind die Eltern, die dieses Leuchtturmprojekt in Pfuhl seit einem halben Jahrhundert am Leben halten. Nimm den Staffelstab auf und engagiere dich! Alles, was du dazu brauchst ist Zeit, und sei es nur ein Nachmittag!

Dorothee Rabenstein-Wagner, ehemalige Ehrenamtliche

NACH DER KiBiWo IST VOR DER KiBiWo



In Kürze starten wir gemeinsam in das neue KiBiWo-Jahr.

Wer möchte dabei sein und die Kinder während dieser spannenden Woche begleiten? Wir freuen uns über jedes neue und auch bekannte Gesicht.

Das erste Treffen findet am **12.5.2026 um 19:00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Pfuhl** statt. Neben einer Kennenlernrunde, der Vorstellung des KiBiWo-Konzeptes und einem Einstieg ins Thema erwarten euch weitere Infos und vor allem viele nette, motivierte Ehrenamtliche.

Die weiteren Termine dann – wenn nicht anders angegeben – im GH Pfuhl:

- **Mi, 22.07.2026 um 18:30 Uhr** mit anschließendem Sommerfest
- **Fr, 25.09.2026 um 19:00 Uhr**
- **13.10.–16.10.2026**, KiBiWo in der Grundschule Pfuhl
- **Di, 10.11.2026 um 19:00 Uhr** Dankeschön-Essen

Das KiBiWo-Team freut sich auf Euch!

TAUFPROJEKT

Renato Creutzberg hat es angefangen, aber aufgrund der Doppelpersonalvacanz war es personell nicht zu stemmen. Mit Theresa Kosog im Boot kann es nun weitergehen.

Wir starten mit der Tauferinnerung für alle Kinder, die 2024 und 2025 getauft wurden,

am 21. Juni um 10:15 Uhr beim nächsten "Kleine Leute - Großer Gott"-Gottesdienst. Diese Kinder und ihre Familien werden dazu persönlich eingeladen.

Ab jetzt sollen wieder Gebetspaten die neuen Täuflinge ein Jahr lang mit ihren Gebeten begleiten. Wenn Sie gerne so eine Gebetspatenschaft übernehmen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Dazu sollen alle Täuflinge jährlich (bis zur Einschulung) Post von der Kirchengemeinde mit einer altersgerechten Tauferinnerung bekommen, und damit auch zu den "Kleine Leute"-Gottesdiensten eingeladen werden.

Darüber hinaus wird es im Ulmer Winkel im Zweijahres-Abstand auch weiterhin Tauffeste geben, wo „einfach taufen“ an einem See oder an einem anderen Ort für mehrere Täuflinge möglich sein wird. Das nächste ist für Sommer 2027 angedacht. Wir werden rechtzeitig darüber informieren.



KLEINE LEUTE – GROßER GOTT

Für alle Kinder zwischen 0 und 10 Jahren und ihre Familien bieten wir unsere Mitmachgottesdienste an. Gemeinsam mit Euch wollen wir singen, beten, basteln und Geschichten aus der Bibel in kindgerechter Art hören und erfahren. Der nächste Gottesdienst findet am 21.06. um 10:15 Uhr im Gemeindehaus in Pfuhl als Gottesdienst mit Tauferinnerung statt.



ÜBER DIE DONAU GESCHAUT

Die Seelsorge für Menschen mit Behinderung arbeitet ökumenisch und hat ein offenes Ohr für alle, die Menschen mit Behinderung begleiten. Die SeelsorgerInnen arbeiten vorwiegend im Religionsunterricht an der Gustav-Werner-Schule und der Friedrich von Bodelschwingh-Schule in Ulm und bereiten SchülerInnen auf Taufe, Kommunion, Firmung und Konfirmation vor.

Die evangelische Pfarrerin Juliane Lehmann aus Ulm bot das Fest der Konfirmation einer kleinen Konfi-Gruppe an und schlug die Brücke über die Donau, da auch zwei Kindern aus dem Ulmer Winkel dieses Fest ermöglicht werden sollte.

Vier Jugendliche mit Handicap und ihre Familien trafen sich Ende April zu einem besonderen Konfinachmittag im Pfulher Gemeindehaus zum Singen und Beten, zum Basteln und zum Gottesdienst mit Abendmahl feiern – in leichter Sprache und mit Gebärden. Herzlichen Dank dafür.



Dorothee Koch

GEMEINDEFREIZEIT

vom 10. – 12. Juli 2026 auf
der Kahle

Es sind noch Plätze frei für die Gemeindefreizeit
auf der Kahle im Juli.

Hier nochmals die wichtigsten Daten:

- Beginn:** Freitag, 10. Juli 17.00 Uhr
Ende: Sonntag, 12. Juli, ca. 14.00 Uhr
An-/Abreise: privat
Treffpunkt: Sommerparkplatz Kahlrückenalpe
Gemeinsamer Aufstieg zur Kahle, das Gepäck wird transportiert.
Unterbringung: je nach Bedarf in 1 bis 6 Bett-Zimmern (Teilnehmerzahl ist
begrenzt)
Verpflegung: Vollpension
Preise: Kinder 1-12 J.: 75 €
Jugendliche 13-17 J.: 100€
Erwachsene: 120€
Kontakt: Pfarrer Tobias Praetorius, tobias.praetorius@elkb.de
Infos zum Haus: www.kahlrueckenalpe.de
Anmeldung: online auf unserer Homepage www.ulmer-winkel.de
unter "Pfuhl-Burlafingen"



FAHRT NACH TAIZÉ

vom 16.8.-23.8.2026



Auch für die Taizé-Fahrt im August gibt es noch Plätze.

Preise: 250 € für Jugendliche ab 16 Jahre, 330 € für Erwachsene mit eigenem
Einkommen.

Bitte meldet euch/melden Sie sich unter anmeldung.ej-nu.de/504 an. Für Rück-
fragen steht auch das Pfarramt zur Verfügung. Anmeldeschluss ist der 17. Juli.
Bei genügend Anmeldungen wird es einen Info-Abend geben.



Der Evangelische Gemeindeverein Pfuhl e.V. sucht zum
01.09.2026 für den „Griesmayer-Kindergarten“:

Ein:e Erzieher:in in Vollzeit (35-40 Stunden/Woche)



Über unseren Kindergarten:

Unser Ev. Griesmayer-Kindergarten ist eine familienergänzende und -unterstützende Einrichtung für Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern ab drei Jahren bis zum Schuleintritt.

Wir arbeiten nach dem **teiloffenen Konzept**, das den Kindern ermöglicht, in ihrer Bezugsgruppe Halt zu finden und sich zugleich mit Kindern aus anderen Gruppen im Haus zu treffen.

Der christliche Glaube fließt in unseren Alltag mit ein, in dem wir die Kinder auf ihrem Weg zu gemeinschaftsfähigen, weltoffenen und verantwortungsbewussten Individuen begleiten.



Dein Profil:

- Du hast die Ausbildung als staatl. Anerkannte/r Erzieher:in erfolgreich abgeschlossen.
- Liebevoller und respektvoller Umgang mit Kindern und Eltern
- Aufgeschlossenheit und Interesse daran, in die teiloffene Pädagogik hineinzublicken und diese im pädagogischen Alltag einfließen zu lassen
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Hilfsbereitschaft
- Engagement und Freude daran, eigene Ideen einzubringen und umzusetzen

Unser Angebot (Benefiz-Träger):

- 30 Tage Urlaub
- Weiterbildungen / Fortbildungen
- Leistungsgerechte Vergütung nach AVR-Bayern
- Regenerationstage
- Betriebliche Altersvorsorge und Zusatzkrankenkasse
- Vermögenswirksame Leistungen
- Gehörschutz / Mitarbeiterparkplätze
- Ein engagiertes und aufgeschlossenes Team, das Dich herzlich aufnimmt
- Pädagogische Arbeiten, dass Du mitgestalten darfst
- Vielseitige und interessante Aufgaben in einem wertschätzenden Umfeld

Was wirklich zählt, bist Du, Deine Leidenschaft für die Arbeit mit Kindern und Dein Wunsch, sie in ihrer Entwicklung zu begleiten und zu fördern.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung! Evang. Gemeindeverein Pfuhl e.V.,
Griesmayerstrasse 62, 89233 Neu-Ulm / Pfuhl Kontakt: Frau Bettina Stern,
Telefon: 0731 - 71 70 848 oder Mail: stern@diakonie-pfuhl.de



Evang.
Gemeindeverein
Pfuhl e.V.

Außerdem wird ebenfalls zum 01.09.2026
ein:e Anerkennungspraktikant:in
zum:zur Erzieher:in gesucht.



ERZIEHER:IN & STELLVERTRETENDE KINDERGARTENLEITUNG

m/w/d

in Vollzeit, ab sofort

DAS BRINGST DU MIT

- Abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte Erzieher/in oder vergleichbare Qualifikation
- Erste Erfahrungen in einer Leitungsfunktion oder Lust, den nächsten Schritt zu gehen
- Verantwortungsbewusstsein, Organisationstalent und Freude daran, Prozesse mitzugestalten
- Wertschätzende, klare Kommunikation mit Kindern, Eltern und Kolleg*innen

DEINE AUFGABEN

- Unterstützung der Kindergartenleitung in pädagogischen und organisatorischen Aufgaben
- Mitgestaltung und Weiterentwicklung des pädagogischen Konzepts
- Begleitung, Beratung und Unterstützung des Teams
- Mitarbeit im Gruppendienst
- Zusammenarbeit mit Eltern, Träger und externen Partner*innen
- Sicherstellung der Qualitätsstandards und gesetzlichen Vorgaben

DEINE BENEFITS

- Ein engagiertes, herzliches Team
- Raum für deine Ideen, Stärken und Persönlichkeit
- Vergütung nach TV-L i. V. m. DiVO
- Betriebliche Altersvorsorge
- Geregelte Arbeitszeiten
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Weitere Benefits wie den WellPass, Jobbike

Werde Teil des Evangelischen Montessori-Kindgartens
Burlafingen

Bewerbungsunterlagen an: Irina Weber
Kita.montessori-burlafingen@elkb.de



HILFREICHE ADRESSEN UND TELEFONNUMMERN

Evang. Telefonseelsorge Ihr Anruf ist kostenfrei – Wir sind ganz Ohr! – Bei Tag und Nacht	0800 - 111 0 111
Kinder- und Jugendtelefon Nummer gegen Kummer – Hilfe bei kleinen und großen Problemen	0800 - 111 0 333
Elterntelefon Eltern sein ist manchmal ganz schön schwer...	0800 - 111 0 555
Johanniter Unfall-Hilfe e.V.	0731 - 378 600 220
Diakonisches Werk Neu-Ulm	0731 - 70 478 0
Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit KASA (Diakonie)	0731 - 70 478 20
Suchtberatung (Diakonie)	0731 - 70 478 50
Frauenhaus (AWO)	0731 - 409 88 69 0
Frauen helfen Frauen e.V. Hilfe für Frauen bei Gewalt	0731 - 61 99 06
Die Tafel und Tafelladen Neu-Ulm (BRK)	0731 - 72 56 150

Eine halbe Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht

**Jemand sollte was
gegen Hunger tun.
Moment mal,
Du bist ja jemand.**

**Schreib die Welt nicht ab.
Schreib sie um!**
brot-fuer-die-welt.de/spenden

**Brot
für die Welt**



Evangelische Kirchengemeinde
Pfuhl - Burlafingen

- evangelisch im „Ulmer-Winkel“ -

ADRESSEN / TELEFON / SPRECHSTUNDEN

Pfarrer Tobias Praetorius

Griesmayerstr. 63, 89233 Neu-Ulm

E-Mail:

Tel. 0731 - 719292

tobias.praetorius@elkb.de

2. Pfarrstelle: **Stelle derzeit nicht besetzt**

Diakonin Theresa Kosog (Theol.-pädagog. Stelle)

theresa.kosog@elkb.de

Vertrauensfrau/-mann des Kirchenvorstandes

Bettina Huster

bettina.huster@elkb.de

Sven Marschall

svma5@gmx.de

(alle weiteren Kirchenvorsteher finden Sie auf der Homepage unserer Kirchengemeinde)

Pfarramtsbüro für Pfuhl und Burlafingen

Frau Anda-Ramona Maniu

Tel. 0731 - 719292

Griesmayerstr. 63, 89233 Neu-Ulm-Pfuhl

E-Mail: pfarramt.pfuhl-burlafingen@elkb.de

Büro-Öffnungszeiten: Di. - Fr., 10 - 12 Uhr

Di., 14 - 16 Uhr

Do., 16 - 18 Uhr

Im August ist das
Pfarramtsbüro
nicht besetzt!

Bankverbindung: Sparkasse Neu-Ulm/Illertissen

Kontoinhaber: Ev.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Neu-Ulm

IBAN: DE19 7305 0000 0430 0178 55

BIC: BYLADEM1NUL

NEU!

Wichtig: Verwendungszweck "3318" oder "Kirchengemeinde Pfuhl-Burlafingen" angeben.

Gemeindehaus Pfuhl: Kirchstraße 3

Gemeindehaus Burlafingen: Gerstmayerstraße 30

Gemeindeverein: Griesmayerstraße 62

Tel. 0731 - 7170848

Ev. Kinderkrippe Sonnenschein: Sonnenstraße 7

Tel. 0731 - 1753852

Ev. Griesmayer-KiGa Pfuhl: Griesmayerstraße 62

Tel. 0731 - 711321

Ev. Bonhoeffer-KiGa Pfuhl: Edith-von-Stein-Straße 11

Tel. 0731 - 711867

Ev. Montessori-KiGa Burlafingen: Gerstmayerstraße 30

Tel. 0731 - 715115

Im Internet unter: www.ulmer-winkel.de/pfuhl-burlafingen

Folgen Sie uns auf Instagram unter: [evkpb](https://www.instagram.com/evkpb)

